



FORTADOR

Pro Electra

INDUSTRIELLER DAMPFREINIGER
BEDIENUNGS- UND
WARTUNGSANLEITUNG



ANMERKUNG

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, um Fehlbedienungen bzw. gefährliche Situationen für Menschen, Tiere oder Gegenstände zu vermeiden. In folgenden Fällen schließt der Hersteller seine Haftung und die Anwendung der Garantiebedingungen aus: unsachgemäßer Einsatz bzw. Einsatz unter ungeeigneten Bedingungen, Schäden infolge normaler Abnutzung bzw. Alterung, Fehlgebrauch, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Bedienung bzw. Lagerung, Aussetzung von Feuchtigkeit, eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen, unsachgemäße Installation, Verwendung einer ungeeigneten Stromquelle, Fehlbedienung, Nichtbeachtung der Anweisungen oder andere Ereignisse, die nicht vom Hersteller verschuldet sind, darunter Transportschäden und -verluste.



INHALTSVERZEICHNIS

Anmerkung.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Einleitung.....	5
Technische Spezifikation.....	6
Aufbau des Geräts.....	7
Sicherheitshinweise.....	8
Auspacken.....	10
Vor jeder Inbetriebnahme.....	11
Erste Anwendung und Installation des Dampfreinigers.....	12
Reinigung.....	14
Bedienfeldfunktionen.....	16
Abschalten des Geräts.....	18
Wartungsplan.....	20
Servicemodus.....	21
FAQ.....	23
EG-Konformitätserklärung.....	28
Transport.....	29
Schlussbemerkungen.....	29

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Fortador PRO Electra Industriedampfreiniger entschieden haben. Die Marke Fortador ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung und eine Antwort auf die Bedürfnisse unserer Kunden.

Die in einem modernen Gehäuse untergebrachte Technik sorgt für höhere Leistung und Effizienz als je zuvor sowie für eine geringere Ausfallquote.

Die angewandten Lösungen, die nur in den Fortador Dampfreinigern zu finden sind, machen die Arbeit einfacher und schneller. Das 7" Touchscreen Display informiert den Benutzer kontinuierlich über den Flüssigkeitsstand im Gerät (Wasser, Reinigungsmittel) und den aktuellen Druck im Kessel. Das Herzstück des Geräts ist ein Kessel. Durch die Einstellung der Leistung im Bereich von 16,6 – 36,6 kW konnte ein Betriebsdruck von 12 – 16 bar erreicht werden.

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Technische Daten

Stromversorgung	400 V, 50/60
Leistung	11,5 Kw / 15,5Kw
Schutzart	IPX 4
Dampfdruck	12 - 16 bar
Wasserdruck (Option)	160 bar
Max. Dampfdruck	20 bar
Max. Wasserdruck (Option)	160 bar
Max. Dampftemperatur	140 °C
Max. Kesseltemperatur	260 °C
Kesselvolumen	14,5 litra
Tankvolumen Wasser	25
Tankvolumen Reinigungsmittel	10
Lautstärke	79 dB
Maße	(W x L x H) 50 x 86 x 91 cm
Gewicht 95 kg	(ohne Flüssigkeiten und Zubehör)

Die technischen Daten sind auf einem Typenschild angegeben, das an der Hinterwand des Gehäuses in dem mit rotem Rahmen gekennzeichneten Bereich angebracht ist. Geben Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst immer die Seriennummer vom Typenschild an.

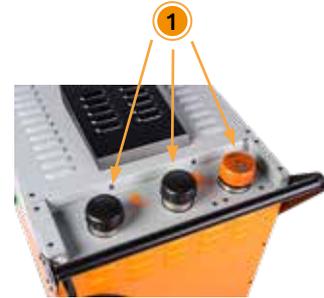
Hersteller	Fortador Sp.j.
Modell	Fortador Pro Electra
Stromversorgung	400V AC 50-60 Hz
Leistung	11,5Kw / 15,5Kw
Betriebsdruck	1,60 Mpa
Max. Dampfdruck	2,0 Mpa
Wasserpumpendruck	160 Bar
Max. Temperatur	260 °C
Gewicht netto	95 kg
Seriennummer	C010001
Baujahr	2022

Vor Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen! Hergestellt in Polen.

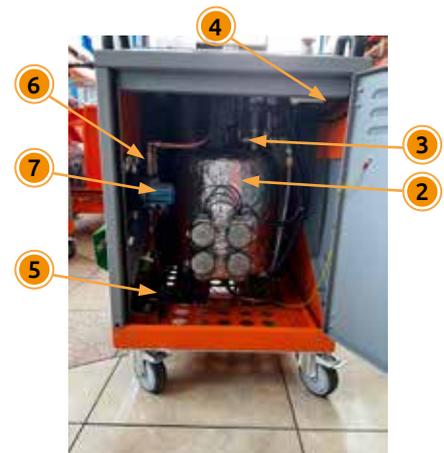


UFBAU DES GERÄTS

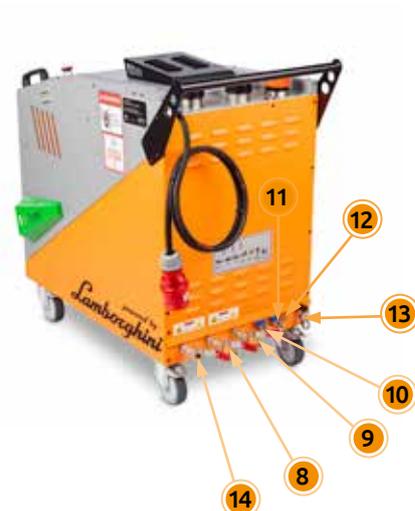
1. Wasser- und Reinigungsmittel tanks



-
- 2. Kessel
 - 3. Hydraulik Reinigung – Nassdampfsensor, Schrägfilter
 - 4. Drucksensor (Druckschalter)
 - 5. Wasserpumpe
 - 6. Nassdampf- und Reinigungsmittelpumpen
 - 7. Wasserfilter



-
- 8. Anschluss Reinigungsschlauch – Sicherheitsschnellkupplung, Ventil
 - 9. Anschluss Reinigungsschlauch – Sicherheitsschnellkupplung, Ventil
 - 10. Wasserablass – Ventil
 - 11. Reinigungsmittelablass – Ventil
 - 12. Festwasseranschluss – Ventil – Wasserpumpe (Option)
 - 13. Festwasseranschluss – Ventil
 - 14. Kesseldampfablass – Schnellkupplung, Ventil



SICHERHEITSHINWEISE

Der Fortador Dampfreiniger ist ein industrielles Gerät, das nicht von Personen bedient werden darf, die sich der damit verbundenen Gefahren nicht voll und ganz bewusst sind. Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen und Empfehlungen müssen richtig verstanden und befolgt werden, wenn ein ordnungsgemäßer und sicherer Betrieb des Geräts gewährleistet sein soll.

Wie bei den meisten anderen mechanischen Geräten müssen auch bei der Bedienung und beim Betrieb dieses Geräts entsprechende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden. Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen kann zu Körperverletzungen bzw. zur Beschädigung des Geräts oder anderer Gegenstände in der Umgebung führen. Gleichzeitig ist es zu beachten, dass es nicht möglich ist, erschöpfende Hinweise und Empfehlungen zu geben, die es ermöglichen würden, alle Gefahren während des Betriebs und der Bedienung dieses Geräts sowie während der Anwendung und Handhabung von chemischen Produkten, für deren Verarbeitung diese Geräte konzipiert wurden, vollständig auszuschließen. Für besondere Anwendungen und Arbeitsbedingungen können zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sein, die in dieser Betriebsanleitung nicht berücksichtigt wurden. Bei nicht angesprochenen Angelegenheiten muss der Benutzer die allgemein anerkannten Sicherheitsregeln einhalten.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und es bedienen. Die Bedienungsanleitung muss für den späteren Gebrauch bzw. für den nächsten Besitzer aufbewahrt werden.



SCHUTZHANDSCHUHE
TRAGEN



GEHÖRSCHUTZ
TRAGEN



SCHUTZBRILLE
TRAGEN



SCHICHERHEITS-
SCHUHE TRAGEN

WICHTIG:

Das Gerät erhitzt sich auf hohe Temperaturen! Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrillen ist bei der Bedienung des Geräts erforderlich.

Während des Betriebs ist der Gehörschutz zu tragen!

Benutzen Sie das Gerät niemals ohne Sicherheitsschuhe!

- Der Betriebsdruck kann für Menschen und Tiere gefährlich sein.
- Der Bediener muss nüchtern, volljährig und für den Betrieb geschult sein.
- Die Ersatzteile dürfen nicht von denen abweichen, die vom Hersteller empfohlen und hergestellt wurden.
- Bei Beschädigung des Netzkabels, ist es durch den autorisierten Kundendienst auszutauschen, da sonst die Garantie erlischt.
- Der Wassertank muss mit Leitungswasser nachgefüllt werden. Füllen Sie keine Reinigungsmittel, Chemikalien oder Entkalker in den Wassertank.
- Verwenden Sie kein destilliertes Wasser!
- Stellen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass die Arbeitsöffnungen frei von Verunreinigungen sind.
- Es dürfen nur die Originalschläuche und -pistolen verwendet werden.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder ein anderes Teil beschädigt ist.
- Benutzen Sie das Geräts nicht im Regen oder wenn es nass ist.
- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, darf es niemals gekippt oder umgedreht werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn es gereinigt wird.
- Kinder dürfen auf keinen Fall an das Gerät herangelassen werden.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Kindern oder Tieren arbeiten.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät oder ein Gerät, bei dem das Netzkabel Anzeichen von Beschädigung aufweist. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, heruntergefallen ist, beschädigt oder überschwemmt wurde, wenden Sie sich bitte
 - an den Kundendienst: help@fortador.com.
- Das Gerät nicht am Netzkabel oder an den Schläuchen ziehen oder anheben.
- Achten Sie auf Schläuche, Pistolen, Filter und Dichtungen. Da es sich um Verschleißteile handelt, unterliegen sie einer eingeschränkten Garantie.
- Richten Sie den Dampfstrahl niemals auf Menschen oder Tiere.
- Halten Sie das Gerät von offenen Flammen, Heizkörpern, Öfen oder anderen Wärmequellen fern.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen mit schlechter Belüftung. Abgase können die Gesundheit gefährden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in einer sehr feuchten bzw. staubigen Umgebung.
- Das Gerät darf während des Betriebs nicht bewegt werden.
- Das Gerät muss an ein elektrisches System mit funktionsfähiger Erdung angeschlossen werden. Der Betrieb des Geräts ohne Erdung ist untersagt und kann zu einem elektrischen Schlag führen.

- Vor jeder Inbetriebnahme muss die korrekte Funktion des FI-Schutzschalters gemäß dem im Abschnitt „Vor jeder Inbetriebnahme“ beschriebenen Verfahren überprüft werden. Der Betrieb des Geräts mit einem defekten FI-Schutzschalter ist untersagt und kann zu einem elektrischen Schlag führen!
- Tauchen Sie das Gerät oder seine Komponenten nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Es ist strengstens untersagt, das Gerät in EX-Bereichen einzusetzen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von giftigen/gefährlichen Stoffen.
- Stellen Sie den Dampfreiniger niemals auf temperaturempfindliche Oberflächen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orte, die der Witterung ausgesetzt sind.
- Bei der Betätigung von Tasten/Ventilen wenden Sie keine übermäßige Kraft an.



- Das Gerät soll waagrecht auf einem stabilen Untergrund stehen. Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder während des Betriebs blockiert sind.
- Blockieren Sie niemals den Abzug der Pistole.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt eingeschaltet stehen.
- Richten Sie den Dampfstrahl nicht auf elektronische Geräte.
- Achten Sie beim Autowaschen darauf, dass sich die Düse mindestens 10 cm entfernt von der Oberfläche befindet.
- Wird das Gerät nicht mehr benutzt, muss es ausgeschaltet und entleert werden.
- Denken Sie daran, dass der Biegeradius der Schläuche nicht weniger als 10 cm betragen darf. Werden Schläuche in einem kleineren Radius gebogen, reißt das Teflon und der Schlauch wird beschädigt.
- Das Arbeiten mit einem beschädigten Schlauch ist strengstens untersagt!



AUSPACKEN

1. Nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
 2. Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden, die bei der Lieferung entstanden sind.
 3. Überprüfen Sie, ob das Standardzubehör komplett vorhanden ist.
- Wir empfehlen Ihnen, die Verpackung aufzubewahren.

Abmessungen der Verpackung



STANDARDZUBEHÖR



Reinigungsschlauch 2 Stück



Lanze, kurz 1 Stück



Reparaturset



Mappe



(optional)

VOR JEDER INBETRIEBNAHME

Diese Schritte müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts durchgeführt werden, um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

1. Überprüfen Sie, ob die Schläuche richtig angeschlossen sind.
2. Stellen Sie sicher, dass die Ventile richtig funktionieren.
3. Füllen Sie den Wassertank auf.
4. Stellen Sie sicher, dass Schläuche und Pistolen nicht beschädigt sind.
5. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Schläuche und überfahren Sie sie nicht mit Fahrzeugen.
6. Stellen Sie sicher, dass die Dampf zuführenden Ventile abgeschaltet sind, wenn Sie die Pistolen eine längere Zeit (10 Minuten) nicht benutzen.
7. Überprüfen Sie die Funktion des FI-Schutzschalters. Dazu drücken Sie die mit dem roten Quadrat markierte Taste „Test“ (das Gerät sollte sich ausschalten). Der Betrieb des Gerätes mit einem defekten FI-Schutzschalter ist verboten.
8. Der Bediener muss vor jeder Inbetriebnahme des Geräts stets die Sauberkeit überprüfen sowie das Glas des Wasserfilters festziehen.



ERSTE ANWENDUNG UND INSTALLATION DES DAMPREINIGERS

Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme von Fortador PRO Electra



- 1 Füllen Sie die Wasser- und Reinigungsmittel tanks auf, bei der Option mit Wasserpumpe schließen Sie den Festwasseranschluss an das Ventil Nummer 12



Falsch



Richtig

- 2 Schließen Sie die Schläuche an die Schnellkupplungen an. Stellen Sie sicher, dass die Schnellkupplung richtig installiert ist.



- 3 Füllen Sie den Wassertank WATER auf oder schließen Sie das Gerät an Festwasseranschluss an. Verwenden Sie nur sauberes Leitungswasser (max. 20 l) oder Lamborghini Weichspüler (dadurch wird die Lebensdauer des Kessels und aller hydraulischen Komponenten verlängert).

Wichtig:

Bevor Sie das Gerät mit Wasser befüllen, stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.



- 4 Schließen Sie das Gerät an eine CEE-Steckdose (3 Phasen 400 V) an und drehen Sie den Not-Aus-Schalter im Uhrzeigersinn.



- 5 Drücken Sie die Schaltfläche auf dem Display, um das Gerät zu starten. Das Gerät beginnt automatisch, den Kessel mit Wasser zu befüllen. Ist der Mindestwasserstand erreicht, werden die Heizelemente eingeschaltet.



- 6 Nach 2-7 Minuten steigt der Druck auf 16 bar. Diese Information wird auf dem Display angezeigt.



Ventil offen



Ventil geschlossen

- 7 Stellen Sie sicher, dass die Schläuche richtig angeschlossen sind. Betätigen Sie die Ventile, die Dampf vom Kessel zu den Schläuchen zuführen. Halten Sie den Abzug der Pistolen bis zum Dampfaustritt gedrückt. Der Druck wird vorübergehend abfallen. Sobald der Druck von 16 bar wieder erreicht wird, ist das Gerät betriebsbereit.

REINIGUNG



- 1 Halten Sie die Pistole mit beiden Händen und drücken Sie den Abzug. Achtung: Der Hochdruck führt zu einem Rückstoß der Pistole nach Betätigung des Abzugs. Lassen Sie äußerste Vorsicht walten! Arbeiten Sie mit beiden Händen und ziehen Sie am Schlauch, nicht an der Pistole! Ziehen Sie den Schlauch nie an der Pistole!



- 2 Beim Bewegen dürfen Sie niemals an der Pistole ziehen, da dadurch die Schlauch/Pistolen-Verbindung bzw. die Pistole selbst beschädigt werden kann.

- 3 Richten Sie den Dampfstrahl auf die zu reinigende Oberfläche und achten Sie darauf, dass der Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen der Pistolendüse und der zu reinigenden Oberfläche einzuhalten ist.



- 4 Bei starker Verschmutzung verwenden Sie die Funktion „Nassdampf“, die mit der Schaltfläche aktiviert wird, die mit dem orangefarbenen Pfeil markiert ist. Der von der Pistole zugeführte Dampf enthält zusätzlich Wassernebel.



- 5 Bei starken Verschmutzungen muss ggf. neben dem Dampfstrahl das Reinigungsmittel verwendet werden. Vor dem Einschalten dieser Funktion füllen Sie den Tank DETERGENT auf. Das Reinigungsmittel soll mit Wasser in dem auf dem Etikett angegebenen Verhältnis verdünnt werden. ACHTUNG: Die Nichtbeachtung der Reihenfolge kann zu Schäden an der Reinigungsmittelpumpe führen!

Stark schäumende und säurehaltige Präparate werden nicht empfohlen.



- 6 Schalten Sie auf dem Display die Zufuhr vom Reinigungsmittel, durch Drücken der Schaltfläche, die mit dem orangefarbenen Pfeil markiert ist, ein.



- 7 Nach Abschluss der Arbeiten schließen Sie die Ventile, die Dampf zu den Schläuchen zuführen, lassen Sie den in den Schläuchen verbliebenen Dampf durch Drücken des Abzugs der Pistole abkuppeln Sie dann die Schläuche von dem Gerät ab und folgen Sie weiter den Hinweisen unter „Abschalten des Geräts“.



- 8 Um die Hochdruckpumpe zu starten und mit Wasser zu reinigen, drücken Sie die Schaltfläche „Boost Eco Jet“ (optional).

BEDIENFELDFUNKTIONEN

Startdiplay



Die weiße Farbe der Wasseranzeige und die orangefarbene Reinigungsmittelanzeige 1 bedeuten einen ausreichenden Flüssigkeitsstand.



Beim weiß-roten Hintergrund der Anzeigen ist ein Flüssigkeitsmangel gegeben; diese müssen aufgefüllt werden, um die Arbeiten fortsetzen zu können.



Wenn die Wasserpumpe oder das Heizelement in Betrieb ist, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

Startdiplay

Schaltfläche zum Aktivieren des Servicemodus

Füllstandsanzeige Reinigungsmittel 1

Füllstandsanzeige Wasser



Schaltfläche zum Aktivieren der Infoanzeige

Schaltfläche zum Aktivieren der Zufuhr von Reinigungsmittel

Schaltfläche zum Aktivieren der Zufuhr von Nassdampf

Schaltfläche Gerät AUS

Startdiplay

Schaltfläche zum Aktivieren des Servicemodus (bei Wasserreinigung ist die Funktion aus)

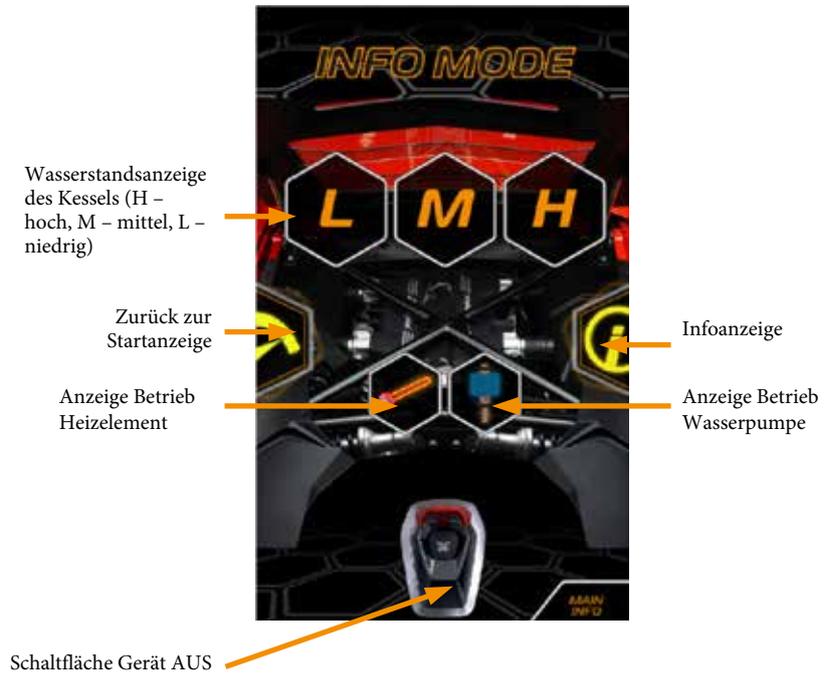
Schaltfläche zum Aktivieren der Infoanzeige (bei Wasserreinigung ist die Funktion aus)

Schaltfläche Gerät AUS



Servicemodus

Die Wasserstandsanzeige des Kessels zeigt den aktuellen Wasserstand (H – hoch, M – mittel, L – niedrig) an – die entsprechende Anzeige leuchtet gelb auf.



Infoanzeige

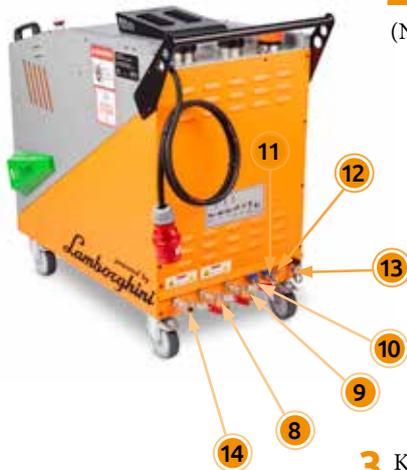


ABSCHALTEN DES GERÄTS

Damit das Fortador Gerät eine möglichst lange Lebensdauer hat, pflegen Sie das Gerät und befolgen Sie die beschriebenen Schritte.



- 1 Schalten Sie das Gerät mit der Schaltfläche auf dem Touchscreen aus und trennen Sie es dann vom Stromnetz. **ACHTUNG:** Bei Nichtbeachtung dieser Reihenfolge kann das Steuergerät beschädigt werden.



- 2 Schließen Sie die Ventile, die Dampf zu den Schläuchen zuführen (Nr. 8 und 9) und drücken Sie den Abzug der Pistole, um den in den Schläuchen verbliebenen Dampf abzulassen.

- 3 Kuppeln Sie die Schläuche ab, reinigen Sie sie und rollen innerhalb des zulässigen Biegeradius zusammen (min. 10 cm); **ACHTUNG:** Das Biegen von Schläuchen in einem kleineren Radius als zulässig führt zu ihrer Beschädigung!

- 4 Wenn das Gerät an eine externe Wasserversorgung angeschlossen war, kuppeln Sie den Versorgungsschlauch vom Ventil Nr. 13 und den Schlauch vom Ventil Nummer 12 (Option) ab.

- 5 Stellen Sie das Gerät so auf, dass das Endstück zur Entleerung des Kessels zu einem freien Raum gerichtet ist. Öffnen Sie vorsichtig das Ventil Nr. 14 und achten Sie dabei besonders auf den aus dem Endstück austretenden Dampf. Ein Hochdruckdampfstrahl kann schwere Verbrennungen verursachen!

- 6 Entleeren Sie den Kessel vollständig, wobei das Ventil Nr. 14 offen bleiben soll. Es sollte erst vor Arbeitsbeginn geschlossen werden.

- 7 Reinigen Sie das Gerät von möglichem Schmutz. Wenn Sie das Gerät nach Abschluss jeder Arbeit reinigen, bleibt es eine lange Zeit in einem sehr guten technischen Zustand.
- 8 Stellen Sie das Gerät an einem trockenen, warmen und staubfreien Ort ab.
- 9 Bei Lagerung des Geräts in Räumen mit Temperaturen unter 0°C (32°F) müssen alle Flüssigkeiten (Wasser, Reinigungsmittel) über die Ventile Nr. 10, 11 und 12 aus dem Gerät entfernt werden. Dann ist das Wasser aus dem Wassersystem abzupumpen. Dazu gehen Sie durch Drücken der Schaltfläche „Service mode“, die beim Einschalten des Geräts für einige Sekunden oben auf dem Display erscheint, in den Servicemodus.



Schaltfläche zum Aktivieren des Servicemodus



Schaltfläche zum Starten der Wasserpumpe im Servicemodus

Schaltfläche zum Starten des Nassdampfs im Servicemodus

Schaltfläche zum Starten der Reinigungsmittelpumpe im Servicemodus

- 10 Dann drücken Sie die mit dem orangefarbenen Pfeil markierte Schaltfläche und die Wasserpumpe wird für 5 Sekunden eingeschaltet. Sie pumpt das restliche Wasser aus dem Wassersystem in den Kessel. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals und beobachten Sie dabei, ob sich noch Wasser in dem Wasserzuleitungsrohr zum Wasserfilter und im Filter selbst befindet. Wenn kein Wasser mehr vorhanden ist, darf die Pumpe nicht mehr eingeschaltet werden, um einen Trockenlauf zu vermeiden.



- 11 Der letzte Schritt ist, Wasser aus dem Wasserfilter zu entfernen. Dazu schrauben Sie seine Kunststoffkappe ab und entfernen Sie das restliche Wasser. Nach dem Austrocknen ist die Kappe wieder mit dem Wasserfilter zu verschrauben.

WARTUNGSPLAN

Der Dampfreiniger Fortador wurde aus besten Werkstoffen hergestellt. Um das Gerät in einwandfreiem Zustand zu halten, muss es gemäß dem nachfolgenden Wartungsplan regelmäßig gewartet werden.

WARTUNGSARBEITEN	WARTUNGSINTERVALL (BETRIEBSTUNDENZAHL)
Wasserfilter reinigen	100
Sensoren überprüfen (Wasser, Reinigungsmittel)	150
Entkalken	50 - 200(je nach Wasserhärte)
Hochdruckpumpe überprüfen (optional)	200
Kugel und Feder in der Pistole austauschen	Gemäß Wartungsanleitung der Hochdruckpumpe

Während der Garantiezeit sind die Wartungsarbeiten vom Garantiegeber oder einem Vertragshändler durchzuführen. Andernfalls erlischt die Garantie.

SERVICEMODUS

Wenn die entsprechende Anzahl von Betriebsstunden gemäß Wartungsplan erreicht ist, meldet der Fortador Pro Electra Dampfreiniger automatisch die Notwendigkeit der Überprüfung der relevanten Komponenten durch entsprechende Serviceanzeige.



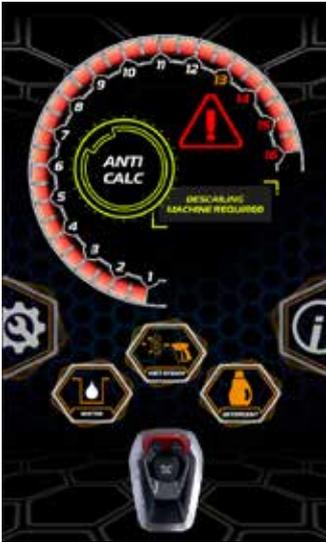
1 Reinigung des Wasserfilters erforderlich



2 Überprüfung von Wasser- und Reinigungsmittelsensoren erforderlich



3 Überprüfung des Staubsaugerbetriebs erforderlich



4 Entkalkung des Geräts erforderlich



5 Technische Untersuchung erforderlich

FAQ



1 Problem

Einfrierende Rohre in der Kesselstrecke im Winter; Blasen in den Rohren der Wasserstrecke; gerissener Wasserfilter; störanfällige Wasserpumpe

Diagnose

Dies deutet darauf hin, dass das Gerät bei Temperaturen unter 0°C stengelassen wurde, ohne dass der Kessel und die Wasserstrecke entleert wurden.

Vorbeugung

Schalten Sie das Gerät mit der roten Taste aus. Entleeren Sie den Kessel durch Öffnen des Wasserablassventils und Ablassen des Dampfes und Restwassers gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Abschalten des Geräts“, Ziff. 10-12.

Lösung

Wasserfilter und die Wasserpumpe durch funktionsfähige Teile ersetzen.

2 Problem

Defekter Reinigungsmitteltank, defekter Wassertank

Diagnose

Dies deutet darauf hin, dass das Gerät bei Temperaturen unter 0°C stengelassen wurde, ohne dass die Reinigungsmittel- und Wassertanks entleert wurden.

Vorbeugung

Ablassventile der Wasser- und Reinigungsmittel tanks öffnen. Tanks entleeren, wenn Temperaturen unter 0°C liegen.

Lösung

Tanks und Füllstandsonden austauschen.

3 Problem

Kein Druck im Kessel bzw. genau das Gegenteil: die Anzeige zeigt Druckwerte, jedoch wenig Dampf an den Schlauchausgängen, der Kessel heizt schlecht und lange auf.

Diagnose

Kalk im Kessel, verkalktes Dampfaustrittssystem und/oder Reinigungs-/Waschschläuche.

Den Kessel mit Limescale Remover entkalken. Das Gerät ausschalten, alle Reinigungs- und Waschschläuche an den Schnellkupplungen anschließen. Den Kessel und den Wassertank durch Öffnen der Ablassventile entleeren. Bei ausgeschaltetem und entleertem Gerät die Kappe zwischen dem Kreuzstück und dem Kupferrohr lösen. Mit einer Injektionsspritze Limescale Remover in das Kupferrohr geben und abwarten, bis er herausfließt; anschließend mehrmals eine kleine Menge hinzugeben, um die Ablagerungen im Rohrrinneren gründlich aufzulösen. Nach ca. 20 Minuten die Kappe wieder am Kreuzstück festziehen. Das Ablassventil des Kessels und das Ablassventil des Wassertanks schließen. Ca. 1-2 Liter Limescale Remover in den Wassertank geben. Das Gerät starten und abwarten, bis die Wasserpumpe den gesamten Limescale Remover aus dem Wassertank absaugt – wenn das Gerät stoppt und zu signalisieren beginnt, so lange Wasser in den Tank nachfüllen, bis das Gerät das Heizelement und den Kessel komplett einschaltet. Nach dem

Aufheizen des Kessels (16 bar) das Gerät je nach Grad der Verkalkung ca. 5-30 Minuten stehen lassen, um den Kalk vollständig aufzulösen. Nach Abschluss der Entkalkung mehrmals Dampf durch Drücken des Abzugs an einzelnen Schläuchen hintereinander ablassen, um die Dampfstrecke und die Armaturen von Kalkrückständen auszuspülen. Den Kessel vollständig mit dem Ablassventil entleeren. Das Gerät 2-3 Mal starten – Kessel auffüllen, aufheizen und anschließend über einzelne Reinigungs- und Waschschläuche entleeren. Das Gerät ist jetzt entkalkt. Je nach Durchsatz der Hydraulikanlage,



d.h. je nach ihrer Verkalkung, kann es natürlich auch zu Verkalkungen in anderen Teilen kommen, die je nach Bedarf ebenfalls durch Entkalkung zu entfernen sind. Besonderes Augenmerk ist auf den Dampfsensor zu richten, der mit besonderer Sorgfalt und Feingefühl aus-/einzubauen ist.

4 Problem

Dampfaustritt in der Nähe der Schnellkupplungen

Diagnose

Falsches Einstecken des Reinigungsschlauchstutzens in die Sicherheitsschnellkupplung.

Lösung

Silikon-O-Ringe in den Schnellkupplungen austauschen, nach dem Austausch den Bereich um den O-Ring und die Schnellkupplung herum mit Silikonfett-Spray leicht schmieren.

5 Problem

Das Gerät läuft nicht an, nimmt kein Wasser bis zum Füllstand L im Kessel auf, was jedoch zur Betätigung des Lamborghini Heizelements erforderlich ist.

Diagnose

Verschlossene Wasserpumpe ET3000 (Rückschlagventil als Teil der Pumpe bzw. Dichtungen innerhalb der Pumpe), ggf. Lufteinbrüche in der Wasserstrecke zwischen Wassertank und Kessel.

Vorbeugung

Regelmäßige Entkalkung und Schutz vor Einfrieren der Wasserstrecke im Fortador Dampfreiniger, Verhinderung des Trockenlaufs der Wasserpumpe.

Lösung

Den Wassertank „bis unter den Deckel“ auffüllen, so dass der Füllstand höher ist als die Höhe des Wasserfilters. Das Glas des Wasserfilters lösen, so dass sich der Filter frei mit Wasser füllt, dann das durchsichtige Rohr vom Einlass zur Wasserpumpe entfernen, ebenfalls voll auffüllen lassen und mit einer kräftigen Bewegung zurück an seinen ursprünglichen Ort einschieben. Die Wasserpumpe sollte nun das Wasser problemlos ansaugen. Beim Starten des Geräts kurz das Ventil öffnen, bis die Wasserpumpe den Kesseldruck überwindet und bis sich das Rückschlagventil der Wasserpumpe öffnet (das Betriebsgeräusch der Wasserpumpe geht von „Klappern“ in ein gleichmäßiges, dumpfes Geräusch über).

HINWEIS: Bei längerem Trockenlauf der Wasserpumpe kommt es zu dauerhaften Schäden am Pumpenaggregat!

6 Problem

Dampfaustritt aus:

- a)den Reinigungspistolen
- b)den Schnellkupplungen von Reinigungsschläuchen
- c)der Unterseite des Geräts
- d)der Umgebung der Reinigungspistolengriffe

Diagnose und Lösung

Zu a) – die Pistole durch eine neue ersetzen (bzw. versuchen, die Pistole durch den Austausch von Feder und Kugel im Pistolenventil und die Entkalkung des Ventils zu reparieren – 50%ige Erfolgchance beim Reinigungsschlauch bzw. Austausch des Magnetventils im Waschschauch).

Zu b) – O-Ringe in Schnellkupplungen austauschen und mit Silikonfett schmieren, um das notwendige Gleiten der Reibungselemente der Kupplung zu gewährleisten.

Zu c) – Sicherheitsventil austauschen (dieses ist verschlissen und schließt nicht mehr vollständig).

Zu d) – Drehkupplungen, die die Pistole mit dem Reinigungsschlauch verbinden, austauschen (verschlissene Silikon-Teflon-Dichtung).

7 Problem

Bei der Berührung des Geräts oder des Schlauchs ist ein leichtes Kribbeln zu spüren

Diagnose

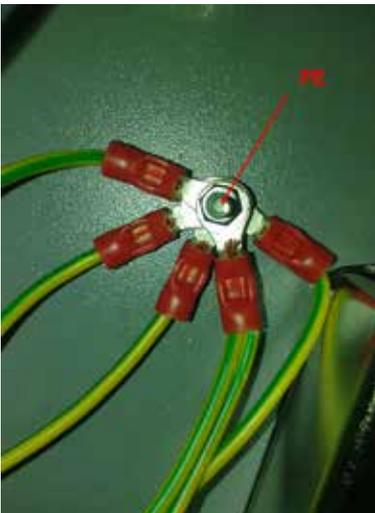
- Akkumulation von elektrischen Ladungen auf der Oberfläche des Geräts.
- Hohe Luftfeuchtigkeit am Einsatzort des Geräts, insbesondere in asiatischen Ländern oder in Räumen mit schlechter Belüftung.
- Möglicher elektrischer Durchschlag an der Waschpistole durch erhebliche Feuchtigkeit in der Anlage / in den Schaltern der Waschpistole.
- Möglicher elektrischer Durchschlag durch Beschädigung der Steuerleitungen im Waschschauch (Beschädigung der silikonummantelten Leitungen).

Vorbeugung

Für eine gute und ausreichende Belüftung des Raums sorgen, in dem das Gerät genutzt wird. Am Reinigungsschlauch nicht mit Gewalt ziehen (dies führt zur Beschädigung seiner Längenbegrenzungsschnur und zur Beschädigung/zum Abrieb der Ummantlung der Steuerleitungen im Waschschauch). Regelmäßige Inspektion und Überprüfung des Zustands der Ummantlung und der Erdung der elektrischen Installation (insbesondere des Erdungsleiters). Regelmäßig die provisorische Elektroinstallation – alle Arten von Verlängerungskabeln oder Verteilern – überprüfen. Es dürfen keine zweiadrigen bzw. Gartenverlängerungskabel verwendet werden, sondern nur doppelt isolierte mit Gummi ummantelte Verlängerungskabel, die für den Einsatz im Freien geeignet sind.

Lösung

Das Gerät zusätzlich über einen Erdungspfahl mit geringem Widerstand erden, der mit einer Kupferlitze von mindestens 4 mm² mit dem Gehäuse des Geräts verbunden ist, um die angesammelte elektrostatische Ladung abzuleiten. Anschluss des Erdungsleiters am Gerät siehe Abbildungen unten.



Der Fehlerstrom-Schutzschalter mit Überstromschutz (FI/LS) schützt vor Berührungsspannung und Leckstrom. Es ist unbedingt erforderlich, sein ordnungsgemäßes Auslösen gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Vor jeder Inbetriebnahme“ zu prüfen. Dazu drücken Sie die Taste „Test“ während des normalen Betriebs des Geräts – der Schalter muss nach dem Drücken dieser Taste den Stromkreis abschalten. Die Anordnung der Taste „Test“ bei verschiedenen Geräten zeigen die Abbildungen unten.



Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Schutz gegen elektrischen Schlag ist die Durchführung wiederkehrender Prüfungen von elektrischen Anlagen jedoch nur durch eine Elektrofachkraft. Bei Reparatur- und Einstellarbeiten am Gerät lassen Sie äußerste Vorsicht walten, da die meisten Teile sehr heiß sind und der Kontakt mit ihnen zu schweren Verbrennungen oder Verbrühungen führen kann. Da es sich bei diesem Gerät um ein Druckgerät handelt, ist bei der seiner Bedienung und Einstellung besondere Vorsicht geboten. Jegliche Undichtigkeiten des Drucksystems während des Betriebs können zu schweren Verbrennungen mit heißem Wasserdampf führen. Reparatur-, Service- und Wartungsarbeiten dürfen nur von geschulten Personen durchgeführt werden, die über entsprechende Befähigungsnachweise verfügen, die zu Reparatur, Service und Wartung von Thermodruckgeräten und elektrischen Komponenten befähigen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller	Fortador K.A. Traczyńscy S.K.A. Aleja Krakowska 108 05-090 Sękocin Stary, Poland
Produktbezeichnung	Dampfreiniger
Marke	Fortador
Modell	Pro Electra
Richtlinie	89 / 336 / EEC
Prüfspannung	AC 230 V / 50 Hz
Technische Normen	EN 55014-1 EN 55014-2 EN 60335-1 EN 60335-2-79 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3
Prüfdatum	11-14.07.2017

Die EG-Konformitätserklärung wurde gemäß der Richtlinie 89/336/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln ausgestellt. Die Konformitätserklärung weist nach, dass das betreffende Gerät den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie entspricht und bezieht sich auf das Muster und die technische Dokumentation, die der TÜV SÜD Product Service GmbH zur Prüfung und Zertifizierung vorgelegt wurden.



Nach Erstellung der erforderlichen technischen Dokumentation sind die Konformitätsrichtlinien zu beachten.

TRANSPORT

Das Gerät kann mit beliebigem Transportmittel befördert werden, sofern es ordnungsgemäß fixiert (z.B. mit Gurten) und in der mitgelieferten Originalverpackung vor Beschädigungen geschützt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder des Geräts ordnungsgemäß arretiert und die Gurte ordnungsgemäß angezogen sind, um jegliche Bewegungen des Geräts zu verhindern.

Während des Transports darf das Gerät nicht mit Dampf befüllt sein und muss von allen Flüssigkeiten entleert sein. Beim Transport bei Temperaturen unter 0 C sind entsprechende Maßnahmen zur Entleerung des Wassersystems vorzunehmen, siehe Abschnitt 9 „Abschalten des Geräts“ Pkt. 10 -12.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Bei ordnungsgemäßer Instandhaltung und Bedienung ist ein langer und zuverlässiger Betrieb des FORTADOR Dampfreinigers gewährleistet. Probleme, die bei der Nutzung des Geräts auftreten können, müssen vor dem Beginn der Arbeit mit dem Gerät behoben werden. Bei der Bedienung jedes Geräts ist es unerlässlich, dass der Bediener seinen Normalbetrieb kennt, um den Fehlbetrieb des Geräts erkennen zu können. Beachten Sie alle allgemein geltenden Sicherheitsmaßnahmen bei der Arbeit mit hydraulischen und elektrischen Geräten. Diese Anleitung wurde unter der Annahme verfasst, dass Sie alle normalen Vorgänge, die mit diesem Gerät durchgeführt werden, genau kennen. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Bediener diese Anleitung lesen und verstehen, bevor sie mögliche Probleme zu lösen beginnen. Alle eigenständigen Reparaturen während der Garantiezeit sind untersagt und führen zum Erlöschen der Garantie. Bei Problemen oder Bedenken wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst:

E-Mail: help@fortador.com

Tel.: +48 791 400 166





FORTADOR™

powered by Lamborghini

www.fortador.com